

URANIA-NEWS



Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V.
Ausgabe 4 / 2013

Neues vom Schützenhof

1. Damen Verbandsoberliga Nord



Die Damen holen ihren ersten Sieg in der Verbandsoberliga!!! Bravo und Da capo!
Mit reichlich Fans im Rücken war es ein packender Drei-Stunden-Fight gegen den
Tabellendritten aus Demmin (Neubrandenburg) – mit Happy End!

Vorstand

Liebe Mitglieder,



zum Weihnachtsfest 2013 wünscht der Vorstand
allen Vereinsmitgliedern, ihren Familien und Angehörigen
sowie den Freunden und Förderern des Vereins
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr 2014.

Andreas Weise Björn Schwarze Oliver Levien Sylke Weise
Seyhan Dülger Thomas Sieg Heinzwerner Lindhorst

Liebe Mitglieder,

Der Vorstand bedankt sich bei den Abteilungsleitern, Trainern, Übungsleitern und Betreuern für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in 2013. Ohne Eure Motivation und Euer Engagement ist der Vereinsbetrieb im SC Urania nicht möglich.

2013 war ein Jahr, das viel Neues für den Vorstand gebracht hat. Neben der immer anstehenden Arbeit im normalen Vereinsbetrieb haben wir es geschafft, im Bereich Integrationsport für Frauen der führende Verein in Hamburg zu werden. 50 Frauen sind Vereinsmitglied. Sie nehmen die Fitnessangebote wahr und wir haben uns mit Schwimmangeboten auf ein ganz neues Gebiet begeben. Der Hamburger Sportbund hat uns als Stützpunktverein für Integration anerkannt und wir sind in Hamburg Nord der Verein, der vom Hamburger Sportbund einen Fahrradpool erhalten hat und jetzt eigenständig Fahrradkurse anbieten kann.

Das alles hat eine Mehrarbeit auch in der Verwaltung zur Folge.

Durch die geänderten Schulzeiten haben wir immer weniger Kinder, die im Verein Sport treiben. Die Schule geht meistens bis 16.00 Uhr und ein Sportangebot ab 17.00/17.30 Uhr wird nicht mehr wahrgenommen.

<p>Bitte beachtet bei euren Einkäufen die Anzeigen unserer Inserenten! Der Erlös dient der Herstellung unserer Vereinszeitung. Herzlichen Dank.</p>	<p><u>Termine:</u></p>	<p>Bitte an den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe denken!</p> <table><thead><tr><th><u>Termin</u></th><th><u>erscheint ca.</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Februar</td><td>1. März</td></tr><tr><td>1. Mai</td><td>1. Juni</td></tr><tr><td>1. August</td><td>1. Sept.</td></tr><tr><td>1. November</td><td>1. Dez.</td></tr></tbody></table>	<u>Termin</u>	<u>erscheint ca.</u>	1. Februar	1. März	1. Mai	1. Juni	1. August	1. Sept.	1. November	1. Dez.
<u>Termin</u>	<u>erscheint ca.</u>											
1. Februar	1. März											
1. Mai	1. Juni											
1. August	1. Sept.											
1. November	1. Dez.											

Vorstand

Kooperationen mit Schulen bringen auch nur wenige Kinder in den Verein. Der SC Urania muss sich in Zukunft überlegen, Angebote für Kinder attraktiver zu gestalten, dazu können Kursangebote in den verschiedensten Sportarten gehören. Erste Schritte wurden 2013 mit der Durchführung von Selbstverteidigungskursen unternommen.

Wir sind immer offen für neue Vorschläge, die das Angebot im SC Urania erweitern.

Ende April 2014 wird uns unser Pächter Björn Schwärze verlassen. Björn hat seinen Pachtvertrag gekündigt. Der SC Urania wird die Vereinsgaststätte weiter betreiben. Wir haben neue Ideen und hoffen, dass wir alles umsetzen können und das Vereinshaus weiterhin als das „Zuhause der Uraniten“ genutzt wird.

Wir planen für 2014, den Jugendraum im Vereinshaus vormittags zur Nutzung anzubieten. Erstes Interesse hat die evangelische Diakonie Nord gezeigt, sie prüft, ob sie bei uns Sprachkurse durchführen kann. Wer weitere Ideen, oder Interesse hat, die Räumlichkeiten im Clubhaus zu nutzen, der wende sich bitte an den Vorstand.

Für 2014 wünschen wir uns Unterstützung im Vorstand. Die anstehenden Arbeiten können wir sonst nicht mehr ehrenamtlich bewältigen.

Andreas Weise

BSM

Büro- & Buchhaltungsservice

Gabriele Mierau



Buchen laufender Geschäftsvorfälle § 4 (3) EStG, Lohn- und Gehaltsabrechnungen
Organisationsberatung, Einführung und Optimierung von Ablagesystemen
Büroorganisation
Weitere Leistungen auf Anfrage
Für Handwerksbetriebe, Freiberufler, Existenzgründer und Non-Profit-Organisationen

Erntingweg 2
22179 Hamburg

Fon: 040 - 642 53 80
Fax: 040 - 325 135 24
Mobil: 0177 - 200 45 72

service@bsm-mierau.de - www.bsm-mierau.de

Vorstand

Antrag Änderung Beitragsordnung

Beitragsordnung ALT.

§ 7 - Zahlungsart, Mahnwesen, Haftung

1. Der Mitgliedsbeitrag wird im Einzugsverfahren erhoben. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein mit der Eintrittserklärung eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Auf Antrag kann der Vorstand andere Zahlungsarten gestatten.

Beitragsordnung NEU.

§ 7 - Zahlungsart, Mahnwesen, Haftung

1. Aufnahmegebühren, Mitgliedsbeitrag und Umlagen sind von den Mitgliedern durch Teilnahme an banküblichen Lastschrift-Einzugsverfahren zu entrichten. Der Vorstand ist berechtigt, dazu bestehende verfahrensformale Fristen auf das zulässige Mindestmaß abzukürzen. Auf Antrag kann der Vorstand andere Zahlungsarten gestatten.

Begründung:

Im Standard müssen wir 14 Tage nach der Vorabinformation bis zum Einzug warten. Durch diese Änderung haben wir die Möglichkeit den Einzug nach 2 Tagen durchzuführen.

Stand 23.10.2013

Die Banken verlangen derzeit noch eine Vorlaufzeit von zwei Tagen beim wiederkehrenden Basismandat. Selbst wenn das Eil-Mandat kommen sollte, beträgt die Frist noch mindestens einen Geschäftstag, das sind mindestens 24 Stunden. Das heißt, dass die Fälligkeit dann auf einen Tag nach der Erzeugung der Lastschriften verschoben werden muss.

Was ist unter "Vorabinformation" zu verstehen?

Als Vorabinformation ("Pre-Notification") ist jede Mitteilung (z.B. Rechnung, Police, Vertrag) des Lastschrifteinreichers an den Zahler geeignet, die eine Belastung mittels SEPA-Lastschrift ankündigt. Die Vorabinformation muss das Fälligkeitsdatum und den genauen Betrag enthalten und kann auch mehrere Lastschrifteinzüge ankündigen. Sie muss dem Zahler rechtzeitig (mindestens 14 Kalendertage vor Fälligkeit, sofern mit dem Zahler keine andere Frist vereinbart wurde) vor Fälligkeit zugesandt worden sein, damit er sich auf die Kontobelastung einstellen und für entsprechende Deckung sorgen kann. In welcher Art und Weise die Vorabinformation erfolgen kann, ergibt sich entweder aus den Regelungen der jeweiligen Inkassovereinbarung zwischen dem Zahlungsempfänger und seinem Zahlungsdienstleister oder ist bei letzterem zu erfragen.

Handball

HG Hamburg-Barmbek – TSV Ellerbek 27:26 (18:12)

Dienstag 20:30 Uhr, 1. Runde Hamburger Pokal und dann gleich gegen Ellerbek. Dieses Spiel gleich in der ersten Runde des Hamburger Pokals wünschten sich sicher beide Mannschaften nicht. Gut besuchte Halle in Barmbek, und wir legten los wie die Feuerwehr. Sicher in der Deckung, Natze Nagl im Tor sehr gut drauf und im Angriff gaben wir richtig Gas. Ellerbek fand kein Mittel gegen unsere Deckung, und wir kamen sehr gut in die 1. und 2. Welle. Aber auch im gebundenen Spiel konnten wir in der ersten Hälfte überzeugen.

Halbzeitstand 18:12. Leider riss sich Robin Hoth die Strecksehne im Finger und fällt nun Wochen aus. Auch unser aufstrebender Youngster Levien Dietrich war aufgrund einer OP nicht mit von der Partie. Die zweite Hälfte begannen wir dann wieder mit viel Tempo und schafften es, uns einen 9-Tore-Vorsprung heraus zu spielen. 22:13 in der 40. Spielminute. Aber dieses intensive Spiel hatte bis zu diesem Zeitpunkt viel Kraft gekostet. Die Konzentration im Abschluss sank nun extrem – die Quote sank unter 40%- und Ellerbek kann auch solche Spiele noch drehen.

Das war eigentlich jedem von uns bekannt, aber wir bekamen den Wurm nicht mehr ausgespuckt. Über eine sehr offensive Deckung holte Ellerbek nun Tor um Tor auf, sicher auch dadurch bedingt, dass wir uns einige Zeitstrafen einfingen, aber die Bollhöfertruppe hatte nun Oberwasser. 24:20 in der 51. Spielminute.

Zum Ende wurde es nochmal richtig eng. Strafwurf Ellerbek mit der Schlusssirene, aber Matze Nagl hielt auch dieses Ding. Aufgrund des Spielverlaufes sicher ein verdienter Pokalsieg, aber es ist sehr schade, dass beide Teams bereits in Runde 1 aufeinander treffen mussten. Die sehr guten Schiedsrichter ließen das Spiel laufen. So macht Handball Spaß.

In der Hoffnung, dass wir nun auch in der Liga richtig Gas geben, freuen wir uns auf die Auseinandersetzung mit der Oberligareserve der SG Hamburg Nord.

Jürgen Hitsch



Blumenhaus Asmussen

Meisterbetrieb

Firmenbetreuung | Hochzeitsfloristik

Trauerfloristik | Beratung vor Ort | Lieferservice

Inh. Sonja Asmussen | Pillauer Straße 53 | 22047 Hamburg

Fon. 040 - 693 17 72 | Fax. 040 - 696 15 26 | www.blumenhaus-asmussen.de

Mo: 7.00 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Di - Fr: 7.30 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Sa: 7.30 - 12.30

Tischtennis

Doppelter Mocker! Lutz ist mal wieder Vereinsmeister

Mit einem Teilnehmerfeld von über 25 Mitgliedern (darunter vier Damen) war die diesjährige Vereinsmeisterschaft gut besucht. Im Doppel setzten sich in einem spannenden Finale Lutz Mocker/Volker Wegner mit 3:2 (+3, -10, +14, -5, +8) gegen Christopher Franz/Thomas Anger durch. Die neuen Vereinsmeister wären dabei fast schon in der Gruppe gescheitert, verloren nämlich mit 2:3 gegen Andreas Killat/Ronald Czaplok! Es sollte aber die einzige Doppel-Niederlage des Tages für die beiden bleiben.

Im Einzel flog Mitfavorit und Hansa-Kogge Christoph Schmidt überraschend im Achtelfinale gegen Stephan Sutardi raus, der dann auch noch Paul Draheim erledigte und erst im Halbfinale gegen Lutz Mocker mit 1:3 passen musste. Starke Leistung! Im zweiten Halbfinale Sven vs. Sven (Vollmer/Schubert) setzte sich die 4.H mit 3:1 durch, so dass es im Finale hieß: Lutz Mocker vs. Sven Vollmer! Haudegen Lutz ließ dabei nichts anbrennen und rasierte Sven mit 3:0, der dennoch sehr stolz auf das Erreichen des Finals sein kann.

Bei den Damen ging Michaela als Beste durch's Ziel, flog letztlich aber im Viertelfinale gegen einen gut aufgelegten Sven Schubert raus. Annika, vom Vater fürsorglich mit Brötchen und reichlich Butter versorgt, schaltete in der KO-Runde zunächst Andreas Killat aus (locker 3:0, jeder Schuss ein Treffer), um dann gegen Volker Wegner auszuscheiden. Nathalie ging nach gutem Spiel gegen Klaus Heberle von der Platte und Ilona musste sich Paul Draheim geschlagen geben.

Ehrentafel:

1. Platz Doppel: Lutz Mocker / Volker Wegner
2. Platz Doppel: Christopher Franz / Thomas Anger
3. Platz Doppel: Christoph Schmidt / Florian Pelkner
+ Paul Draheim / Dieter Heinemeier

1. Platz Einzel: Lutz Mocker
2. Platz Einzel: Sven Vollmer
3. Platz Einzel: Sven Schubert + Stephan Sutardi

Beste Dame: Michaela Bruchlos

Internationaler Frauensport

Jeden Donnerstagvormittag bietet der SC Urania im Lehrschwimmbecken des Berufsförderungswerk Schwimm-lernkurse für Frauen an. Petra Basch ist seit Beginn der Kurse die Schwimmlehrerin. Petra ist Lehrerin und Schwimmerin und das Wasser ist ihr Element.

Eine ganz wichtige Aufgabe ist es für Petra, den Frauen erst einmal die Angst vor dem Wasser zu nehmen. Die Frauen werden dabei von einer gut gelaunten Petra motiviert, „super, bravo, toll du kannst das“. Petra versteht es immer wieder, den Frauen Mut zu machen.

Da heißt es dann auch „Unter Wasser das Blubbern nicht vergessen bis Blasen kommen, mache die Beine lang, keine Schlabberbeine, spanne deinen Körper an oder puste über das Wasser“.



Ja, Petra hat viele Übungen und Ideen für die ersten Schwimmversuche.

Den Frauen gefällt der Kurs sehr gut und sie sind Petra sehr dankbar für den Unterricht. Die Liste der Frauen für den Schwimmkurs ist lang und die Nachfrage nach einem Folgekurs ist groß. Deshalb planen wir, im großen Schwimmbecken Schwimmkurse für Fortgeschrittene mit Petra anzubieten.

Der SC Urania ist sehr froh, mit Petra so eine engagierte Schwimmlehrerin zu haben. Auch wir sagen vielen Dank, liebe Petra, und wir wünschen weiterhin viel Spaß mit den Frauen.

Seyhan & Sylke

Tischtennis Schachtel Turnier

Wenn die Schachtel umfällt hat man drei Punkte mehr!
Wieder können Urania-Kinder mit ihren Freunden an dem beliebten Tischtennis-Turnier teilnehmen.

Am Samstag, den 21.12.2013 in der Turnhalle der Schule Lämmersieth,
Beginn ist pünktlich um 14 Uhr. Startgeld 0,00 Euro.

Es finden Gruppenspiele statt, die Vorgabe ist die Schachtelgröße.

Bitte Turnschuhe mitbringen, Schläger liegen bereit.
Preise, Urkunden und weihnachtliches erwartet euch.
Ein Rätsel verkürzt die Pausen.

Turnierleitung Heinzwerner Lindhorst

Anknüpfend an meinen Bericht in der Letzten News-Ausgabe haben wir den Sommer verlassen. Das Wintertraining gemäss Trainingsplan hat begonnen. Leider haben einige unserer jüngeren Sportkinder noch nicht so regelmässig den Weg zu den Sportstätten gefunden; aber das muss sich wohl erst noch einpendeln.

Trainingspläne haben wir ja eigentlich im Sommer ausreichend verteilt. Wer keinen erhalten oder den erhaltenen nicht mehr hat, kann noch einen bei mir anfordern. Letzteres gilt auch für Interessenten aller Altersgruppen, die gern bei uns mitmachen möchten. Darüberhinaus sind wir jeden Dienstag, von 16.30 bis 20.00 Uhr mit fast allen Trainingsgruppen nacheinander in der Halle der Schule Lämmersieth erreichbar.

Von den letzten Wettkämpfen der vergangenen Sommersaison möchte ich hier noch über einige gute bzw. sehr gute Ergebnisse berichten.

So hat unser Lucas Panckow bei den Meisterschaften der Altersklasse 12 Jahre vier Titel an einem Tag errungen: Weitspr. 4,97 m., 75 m. 9.97 sek., Kugelst. 13.77 m. und Ballwerfen 51.5 m

In derselben Altersklasse sprang Bennet Henze 1.26 m. hoch und wurde Vierter. Ebenfalls Vierte wurde Gardis Bruns über 800 m bei den Schülerinnen mit 2,44,0. Bei den elfjährigen Mädchen errang auch Kaja Haufe über 800 m. Platz 4.

Beim Bahnabschluss „Fest der 1000 Zwerge“ erreichten unsere Schülerinnen und Schüler der Alterskl. 14/15 Jahre unter anderem folgende Ergebnisse: Mark Akingunsade 100 m.in 13,41 sek. und 300m in 44,58 sek.

MAUE & BECKER GMBH

Heizung-, Sanitär-, Energietechnik

Wartungsdienst, Öl-, und Gasfeuerung

Planung – Neubau - Reparatur

Telefon: 538 00 87
22339 Hamburg

Störungsdienst: 538 00 888

Mitglied der Innung Sanitär Heizung Klempner

Leichtathletik / Kindersport & Schachtunier

Caroline Ritter 100 m. in 14,34 sek., Anna Kavka 100 m in 14.48 sek. und 4,37 m. im Weitsprung, Marimo Nagahara 100 m. in 13.69 sek. Und 4.68 m im Weitsprung.

Im September waren wir auf unserer Sportanlage Veranstalter eines Werfertages (Kugel, Diskus, Speer). Die Veranstaltung war gut besucht, und die Aktiven waren überwiegend mit ihren Leistungen auch zufrieden.

Herausragendste Leistung war das Diskuswerfen von unserem Lucas, der mit einer Weite von 38,54 Metern einen neuen Hamburger Rekord aufstellte.

Da diese Auflage der NEWS die letzte in 2013 ist, bleibt mir jetzt nur noch übrig, allen Lesern dieser Ausgabe ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 2014 zu wünschen, verbunden mit einem herzlichen DANKESCHÖN allen Personen und Institutionen zu sagen, die in 2013 Gutes für uns getan haben.

Euer Horst Martens

Schachtunier

Wann: Am Samstag, den 18.01.2014 ab 14 Uhr.

Wo: SC Urania Vereinshaus, Habichtstrasse 14

Es werden 4 Runden a 30 Minuten gespielt.

Punkte zum Siegen:

Vor jedem Spiel,
während des Spieles
und nach jedem Spiel.

Es gibt für Jugendliche und Frauen einen Bonus,
wenn sie gegen Männer spielen.

Kein Startgeld.

Infos und Anmeldung:

Heinzwerner Lindhorst

Tel. 2004612 oder dienstags um 19 Uhr
im Clubhaus??

Seniorensport

„Alles ginge besser, wenn man mehr ginge“

So lautet der Titel eines Buches vom Hohenheim Verlag, in dem das Gehen und das Wandern hoch gelobt werden. Diese Empfehlung beherzigen wir Senioren vom SC URANIA jedoch schon seit Langem.

Wenn uns die Sporthallen während der Schulferien nicht zur Verfügung stehen, wird ersatzweise gewandert, um uns fit zu halten. Wir treffen uns dann jeweils um 10 Uhr am Bahnhof Barmbek, fahren ins Grüne und wandern meistens so um die 10 km. Die Teilnehmerzahl schwankt von 5 – 25.

Wenn es sich einrichten lässt, kehren wir mittags in einen Landgasthof ein, um uns für den Weitermarsch zu stärken. Manchmal befindet sich der Gasthof allerdings erst am Ende des Weges oder sogar erst in Barmbek bei unserer Rückkehr. Das gesellige Beisammensitzen mit netten Gesprächen - während oder nach einer Wanderung - ist uns dabei sehr wichtig.

Auf Anregung einer Teilnehmerin (Karin Kock) wandern wir seit Januar 2012 nun auch außerhalb der Schulferien und zwar an jedem zweiten Donnerstag im Monat. Treffen wie immer: 10:00 Bf. Barmbek. Dabei durchstreifen wir gerne mal neue Gebiete in Hamburg's schöner Umgebung.

Stets die spannenden Fragen: Wie sieht die Landschaft hinter der nächsten Biegung aus? Welche interessanten Tiere und Pflanzen begegnen uns dort? Wandern kann zur Leidenschaft werden! Das weiß ich auch eigener Erfahrung.

ROLF MAHNCKE

INH. THORSTEN MAHNCKE



KURVENSTRASSE 34 • 22043 HAMBURG • TELEFON 040 – 652 13 22 • TELEFAX 040 – 68 75 06

Ihr Spezialist für alle Sanierungs- und Neubauaktivitäten in den Bereichen
Bäder – Dach – Heizung

*Ich würde mich freuen – in Zusammenarbeit mit meinem Serviceteam –
auch Ihr Bauvorhaben zu realisieren*

Senioren­sport

Kürzlich überreichte mir die Wandergruppe ein Buch mit dem Titel:

„Hamburg: 20 thematische Spaziergänge“.

Die Empfehlungen darin stammen von kompetenten Leuten, wie z. B. von Herrn Dr. Uwe Westphal, Diplom-Biologe: Er empfiehlt einen vogelkundlichen Spaziergang von Marmstorf aus rund um den Harburger Außenmühlenteich.

Das machten wir am 12.09.2013. Ein tolles Erlebnis, obwohl seine beschriebenen Vogelgesänge längst verstummt waren.

Wir werden die Tour deshalb im Frühjahr 2014 unbedingt wiederholen.

Bei den Wanderungen werden auch Fotos gemacht. Ab 13.12.2012 habe ich einige davon - mit Erklärungen - auf unsere Internetseite eingefügt. Siehe: www.scurania.de / Abteilungen / Seniorensport / Auf der linken Seite Klick auf: Berichte.

Über Beteiligungen von anderen Urania-Gruppen an unseren Wanderungen würden wir uns freuen.

Dieter Held

Vom Fußball hat er Ahnung, als Fahrlehrer ist er Spitze!

FAHRSCHULE Manfred Maas



Ruft an oder kommt vorbei

Tel.: 652 66 71

Bürozeit: 16.00 – 19.00 Uhr



Dithmarscher Straße 23, 22049 Hamburg
Nähe S-Bahn Friedrichsberg / U-Bahn Straßburger Str.

Tischtennis

Alle für eine(n) – eine(r) für alle!

8:6 gegen Demmin – was für ein Spiel!

Gegen Anja's alte Heimat (bis 2005 zog unsere coole Blondine dort ihre Topspins) war es ein Kampf auf Messers Schneide. Am langen Ende war es ein Spiel Vier (Urania) gegen Zwei (Diana Höffer und Johanna Salzmann), mit Dramatik pur! Die beiden Doppel zu Beginn sollten noch Gold wert sein. Unsere M&M's (Michi/Mira) zerlegten die Starspielerinnen Diana + Johanna glatt in drei Sätzen – obwohl Michi die Doppel eigentlich ganz anders geplant hatte. Doch manchmal kommt es eben anders und zweitens als man/frau denkt...+7,+7,+10 war jedenfalls eine Tischtennis-Demonstration! Selbst Mani Gerloff, der netterweise sogar ein paar Spiele zählte, meinte nur trocken: „Das sieht gut aus – beide Doppel können sich eigentlich nur selbst schlagen“. Taten sie aber nicht. Denn auch Isa/Anja mit einem klaren 3:0 (+8,+6,+7). Traumstart! Traumstart? Denkste! Denn Michi setzte sogar noch einen oben drauf, pulverisierte die gegnerische Nummer 2 mit 3:1. Hossa! 3:0 für Urania! Doch kamen die beiden Besten Ossi's an den Tisch: Diana & Johanna. Mira gegen Lady Di zwar mit vielen Chancen (+9,-9,-10,-8), aber die Ex-Kollegin von Anja hatte leider immer eine besser Antwort. Anja gegen die Jung-Frau von Orleans (frei nach Friedrich Schiller), die gefühlt erst 13 Jahre jung war, ohne jede Chance 3x 6:11. „Das habe ich noch nie erlebt, das eine Gegnerin JEDE Angabe von mir zieht und trifft“, musste unsere Krankenschwester neidlos anerkennen. Also nur noch 3:2. Aber „Polska-Kampfsau“ Isa voll in ihrem Element. 1:2-Satzrückstand und dann 11:4, 11:8, wobei sich im Fünften eine 6:2-Führung auf einmal in einen kurzfristigen 7:8-Rückstand verwandelt hatte. Aber unsere Ex-Blonde vom westslawischen Stamm der Polanen verkräftete jeden Netztroller und jeden Kantenball. Stark! Mira im Foto-Shooting anschließend zum 5:2. Ihre „linke Klebe“ war für „Loddar“ Matthäus einfach zu gut. Dann war wieder Michi-Time. „Bescheuertes Spiel“, entfuhr es ihr nach den ersten beiden Sätzen (-7,-7). Doch Michi wäre nicht Michi, wenn sie sich dann hängen ließe. Mit unbändigem Willen zeigte sie der Nummer Eins (Diana), dass auch in Hamburg ein guter Ball gespielt wird. Durchgang 3+4 an den SCU (+9, +12). Im Vierten wehrte Michi dabei zwei Matchbälle ab.



AUTO-BLUHM GmbH

HAMBURGER TRANSPORTER CENTRUM SEIT ÜBER 35 JAHREN

Andreas-Meyer-Str. 31-35 D-22113 Hamburg Tel: (+49) 040 - 439 33 22 / 040 - 439 22 22

Fax: (+49) 040 - 43 46 08 info@auto-blumh.de

Tischtennis

Der fünfte Satz verlief jedoch frustrierend: 0:5, Auszeit, 1:7, 2:9, 3:11. Fuc****-Bollitz! Aber immer noch 5:3-Führung! Dann Party-Time für Marie Schrader (Breaking Bad!). Mit Spaß und Leidenschaft zeigte Anja, wozu sie fähig ist (was wir alle natürlich wissen). Toller 3:1-Erfolg gegen Annkatrin Lange, trotz leichter Erkältung und schlimmer Verbrennung am linken Arm („Da habe ich gegen einen feuerspeienden Drachen gekämpft“). 6:3. Nun war wieder Salzmann dran. Einfach unglaublich, wie die so junge Auswahl-Spielerin auch gegen Isa kämpfen konnte. Gleich drei (!) Matchbälle hatte Isa im Vierten – aber am Ende jubelte Brandenburg (-3,+11,+6,-12,-7). 6:4 statt 7:3. Schade. Doch der Spannung war das natürlich nicht abträglich. Direkt danach musste Isa nochmal ran („Macht nix“). Aber gegen „Lady Di“ war kein Kraut gewachsen (-7,-4,-6). Nur noch 6:5. Selbst die Zuschauer schwitzen. Und es wurde immer dramatischer. Michi mal wieder 0:2-Satzrückstand (gegen Johanna). Aber wie immer Kampf + Willen. 11:6 und 11:9 (nach 5:9)! Fünfter Satz. Galaform! 7:3-Führung. „Und dann wollte ich kein Risiko mehr und nur noch das Spiel nach Hause bringen“, analysierte Michi hinterher messerscharf. „Doch in dieser Liga geht das eben nicht“. Wie wahr. Aus 7:3 wurde ein 8:9. Doch bei 10:9 und 11:10 auch zwei Matchbälle. Es sollte nicht sein. 11:13 im Fünften. Ganz hart. Ausgleich zum 6:6 (3x Diana, 3x Johanna). Mira (mit neuem Haarband) mit tollem, variablem Spiel (Vorhand-Topspin, Rückhand-Block) locker 3:0. 7:6. Ein Punkt war sicher! Hurra! Anja oder nichts! So lautete das Motto für das letzte Spiel des Abends. Und unsere strahlende Powerfrau hatte wieder Spaß an der Platte. Den Druck der 30 Zuschauer im Rücken schaltete sie vollkommen aus. Stark! Nach 9:11 im ersten Satz zeigte sie „Loddar“, was Hummel, Hummel - Mors, Mors bedeutet. 11:4, 11:6, 11:8. SIEG! Freudentänze in der Halle mit historischem Siegerfoto (siehe Dateianhang). YES! Mit diesem Willen ist der Klassenerhalt alle Mal möglich. Danach wurde noch vier Stunden lang beim Griechen gefeiert. Ein cooler Abend!

WORLD WIDE

International Shipping & Logistics Services



WWW.SCAN-GROUP.COM - CPH@SCAN-GROUP.DK

Mattentwiete 8 - D-20457 Hamburg

Snorresgade 18 - 20 - 2300 Copenhagen
Phone: +4532668100 - Fax: +4532574900

Tischtennis

Urania I: Die Mischung macht's

Es geht auch ohne die Zuverlässigkeit in Person. Die erste Herrenmannschaft bewies, dass sie auch ohne ihren ergrauten Leitwolf Lutz Mocker Zähne zeigen kann. Das Urania-Rudel biss einen Gegner nach dem anderen weg und gab nur gegen den Ex-Uranier Uwe Christlieb und seinen ETV einen Punkt ab. Mit 13:1 Punkten teilen sich Michael Janssen und sein Team die Tabellenspitze mit den Routiniers aus Oberalster. Und Schuld daran ist ein personeller Umbruch, denn die Mischung macht's. Neben den arrivierten Kräften Michael Janssen, Oliver Gernhardt, Lutz Mocker, Manfred Nowack, Arne Bleyer und Florian Skibbe überzeugten vor allem die Youngsters. Fabien Rocheteau und Neuzugang Ruangrit Paranchai erspielten zusammen eine Bilanz von 16:2, aller Ehren wert. Im Spitzenspiel überzeugten die Uranier durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und erteilten den aufstrebenden Schnelsenern beim 9:5 eine Abfuhr. Noch zwei Spiele, dann kommt es zum Gigantenduell gegen Oberalster II. Hier wird sich zeigen, ob Urania schon die Aufstiegsfeier planen kann.

Urania II: Auf Schatten kommt irgendwann Licht

Nachdem die zweite Mannschaft aus der Hamburgliga zurückgezogen wurde, und es einige Abgänge gab, fand sich plötzlich die eigentliche „Dritte“ in der 1.Landesliga wieder, zwei Ligen höher als zuvor. Voller Zuversicht gingen die TT-Eleven um Kapitän Mathias Harth in die Saison. Mit dem neuen Einser Manuel Trittel soll der Klassenerhalt schnell eingetütet werden. Doch wie groß der Klassenunterschied ist, zeigte sich in den ersten Spielen. Beim 5:9 gegen den TSV Sasel III zeigten die Uranier noch gute Ansätze, die Klatschen gegen den Bramfelder SV II und die TTG Ahrensburg III ließen so manchen sprachlos zurück. Doch mit Erfolgen über den HSV II, Vorwärts Wacker I und zuletzt beim Auswärtsspiel in Oberalster fanden die Uranier wieder in die richtige Spur und befinden sich nun im Mittelfeld der Tabelle. Dabei können sie sich mit Manuel Trittel und Kevin Beckendorf auf zwei eifrige Punktesammler verlassen, die in ihren Paarkreuzen zu den besten Spielern gehören. In dieser engen Liga benötigen die Uranier jeden Punkt, um die Klasse zu halten.

Urania III: Alles auf NEU

Auch für die dritte Vertretung der Uranier betrat in diesem Jahr Neuland. Im vergangenen Jahr noch in der 2.Bezirksliga aktiv, durfte Hansa-Kogge Christoph Schmidt und sein Team den Platz in der 2.Landesliga wahrnehmen. Mit den Neuzugängen Karl-Heinz Misera, Paul Draheim und René Dennin gelangen den Jungs vom Lämmersieth echte Glücksgriffe. Hervorragend fügten sie sich ins Mannschaftsgefüge ein und es gelangen zu Beginn zwei Erfolge. Die Euphorie war groß, allerdings gab es im Spitzenspiel gegen den Walddorfer SV eine herbe 2:9 Klatsche. Nun besinnen sich die Uranier wieder auf das Kernziel, den Klassenerhalt. Mit 7:7 Punkten und dem besten mittleren Paarkreuz der Liga, vertreten durch Karl-Heinz Misera und René Dennin, sind die Uranier auf dem besten Wege ihr Ziel zu erreichen.

Tischtennis

Urania IV: Eindämmung der Seuche wäre hilfreich

Es ist wie eine Seuche für die ambitionierte Vierte in der 2. Bezirksliga. 14 Spiele gingen im Entscheidungssatz verloren. Was eigentlich schlimm klingt, sollte den Uraniern dennoch Mut machen. Die Truppe um Oliver Schreier ist mit nur zwei Pünktchen am Tabellenende. Wie man aber an den knappen Spielen sieht, wäre im günstigen Fall viel mehr für die sympathische Vierte drin. Vor allem im oberen Paarkreuz und in der Mitte überzeugen die drei eingesetzten Akteure Oliver Schreier, Kai Ingo Focke, Van Loung Cao. Der Rest der Truppe spielt noch nicht am Limit und muss eine Schippe drauflegen, wenn bis zum Ende der Rückrunde noch Punkte hinzukommen sollen. Die Chance besteht auf jeden Fall, denn es warten noch ein paar Kellerduelle auf den SCU.

Urania V: Rubarth im Doppelpack für den Aufstieg

Einen Traumstart legte dagegen die fünfte Vertretung der Mannen vom Lämmersieth hin. Mit sieben Siegen bei nicht einem einzigen Punktverlust thronen die Uranier über allen anderen Teams der 1. Kreisliga. Bislang konnten die Uranier sogar jedes Mal ein Abschlussdoppel verhindern, mehr als sechs Punkte gestanden sie keinem Gegner zu. Erfolgsgaranten ist unter anderem ein Familienduo. Peter und Fabian Rubarth tragen mit positiven Bilanzen und damit vielen gesammelten Zählern zum Erfolg bei. Im oberen Paarkreuz überzeugt außerdem Jens Lorenzen und auch Volker Wegner spielt in der Mitte eine herausragende Bilanz. An Nummer 5 und 6 etablieren sich Wolfgang Herold und Jörg Böckmann als fleißige Punktesammler. So können die Uranier auch den langen Ausfall ihrer etatmäßigen Nummer 1, Friedrich Höfeler, verkraften. Sollten die Uranier ähnlich souverän weiterspielen, ist es nur eine Frage der Zeit, wann der Meisterschaftssekt kaltgestellt werden kann.

Urania VI: Enge Kiste für die Sechste

Der Ausflug in die 1. Kreisliga ist passé, nun wollen die Uranier die 2. Kreisliga rocken. Allerdings verlief der Start so gar nicht nach Maß. In den ersten vier Spielen gelangen

Phönix -  Apotheke
Farina Bellingrodt

Geschäftszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 18.30 Uhr

Sa.: 8.30 – 13.00 Uhr

www.phoenix-apo.de
kontakt@phoenix-apo.de

Tilsiter Str. 2, 22049 Hamburg

Tel. : 01802 - 695 81 81

Fax : 040 - 695 67 77

Tischtennis

der Truppe um Klaus Heberle nur drei Punkte. Danach fanden die Uranier besser in die Spur. Mit 8:6 Zählern stehen die Uranier auf Rang 3 der Tabelle. Allerdings sind zwischen dem dritten und dem vorletzten Platz nur fünf Punkte Abstand. Das zeigt, wie knapp die Liga ist, und wie schnell die Uranier in den Abstiegskampf geraten könnten. Zunächst soll der Blick aber nach oben gehen. Mit den Punktegaranten Jörg Böckmann, Klaus Heberle, Stephan Sutardi und Florian Pelkner sollte dies auch gelingen. Zudem verfügen die Uranier über starke Ersatzspieler, beispielsweise Sven Schubert. Will der SCU weiter um den Aufstieg spielen, sind mindestens vier Punkte aus den letzten drei Partien Pflicht.

Urania VII: Das Abstiegsgepenst geht um

Bei der 7.Mannschaft unserer TT-Abteilung muss man es positiv sehen. Die dicken Brocken haben die Uranier hinter sich, aber wirklich erfolgreich war es nicht. Mit 4:8 Punkten steht der SCU unmittelbar vor den Abstiegsrängen und muss sich in den letzten Spielen mächtig strecken, um nicht von den Teams dahinter eingeholt zu werden. Mike Wierzchacz, Dirk Denhardt und Andre Narloch überzeugen. Aber auch die anderen Akteure müssen punkten, denn in den nächsten Partien geht es gegen die Mannschaften am Tabellenende ums nackte Überleben.

Urania VIII: Allein zu Zweit

Als Liganeuling geht es normalerweise immer erst einmal um den Klassenerhalt. Dennoch kam der Start der achten Urania-Vertretung einem Albtraum gleich. Mit 1:7 Punkten starteten die Mannen, ehe zwei Siege zur Entspannung beitrugen. Endlich sind sie drin in der Liga, doch irgendwie müssen sich Christian Renk und Sven Schubert angesichts der Bilanzen vielleicht ein wenig „allein zu Zweit“ fühlen. Denn beide sind die überragenden Akteure und weit oben in der Einzelbilanz zu finden. Erst nachdem Spitzenspieler Edgar Müller wieder ins Team zurückkehrte und damit routinierte Kräfte wie Eike Kosensky und Heinz-Werner Lindhorst wieder auf ihren angestammten Positionen spielten, ging es auch im Team aufwärts. Sorgenfrei können die Uranier nicht in die letzten Spiele gehen, ist der Abstiegsrang doch nur eine Position entfernt. Dennoch sollte der SCU seine aktuelle Form nutzen um noch einige Punkte einzufahren.

Urania Damen I: Die Außenseiterrolle steht uns gut

Die Enttäuschung wegen des unglücklichen vierten Platzes in der Hamburg-Liga währte nicht lang, denn schon bald kam der Anruf, dass ein Startplatz für die Urania-Damen in der Verbandsoberriga frei wäre. Der Jubel war groß, die Zusage erfolgte sofort, und nun finden sich die Mädels in ungewohnter Rolle wieder. „Wir sind in jedem Spiel Außenseiter und wollen vor allem Spaß haben“, fasst die trainingsfleißige Kapitänin Michaela Bruchlos zusammen. Der Eifer zahlt sich aus, besonders die flinke Linkshänderin Mira Bruhn blüht mit ihrem gekonnten Konter-Block-Spiel auf und hat als einzige Spielerin auf Urania-Seite eine positive Bilanz.

Tischtennis

Überzeugen konnten aber bislang alle eingesetzten Damen. Mit 4:8 Punkten rangieren die Uranierinnen zwar auf dem Abstiegsrang, aber das ist angesichts der großen Außenseiterrolle auch keine Überraschung. Highlights waren sicherlich die Erfolge gegen Hohenaspe und Demmin, sehr unglücklich dagegen die knappen Niederlagen gegen Schwarzenbek und Elmshorn. Insgesamt rangiert das Team um Michaela Bruchlos, Mira Bruhn, Isabella von Gradowski und Mirjam Harteisen auf dem 9.Rang. In den kommenden Spielen müssen sich die Mädels an eine neue Ausgangslage gewöhnen. Denn gegen Schlusslicht Voran Ohe und den Vorletzten Nortorf ist Urania sogar der leichte Favorit.

Urania Damen II: Mit Glanz und Glamour zum Aufstieg

Wir Uranier werden ja nicht nur um unsere sportlich guten Damen am Tisch beneidet, auch optisch gehören unsere Mädels zur Elite im Hamburger Tischtennis. Mit Glanz und Glamour wartet auch unsere zweite Damenmannschaft auf, die, hervorragend besetzt, ihren Gegnern das Fürchten lehrt. Nach einer Auftaktniederlage gegen Wedel und einem Stottersieg gegen Harburg spielten sich die Damen in einen Rausch und gaben in den folgenden drei Partien nur zwei Einzelspiele ab. Das spiegelt sich auch in der Einzelwertung wieder. Anja Scholz und Franziska Großer sind noch ungeschlagen, Nathalie Mocker spielt eine positive Bilanz und Ilona Mocker, Katja Schröder und Annika Zeyn spielen zumindest ausgeglichen. Mit dieser Mannschaft können die Uranierinnen Titelträume pflegen, wenn ihr nicht ausgerechnet die eigene Erste in die Quere kommt. Denn durch etliche Ausfälle wird sich Scholz in der ersten Mannschaft festspielen müssen, und das vor den absoluten Spitzenspielen. Bleibt nur zu hoffen, dass sich die Urania-Damen achtbar schlagen, und in der Rückrunde von weiteren Ausfällen verschont bleiben. Dann kann nur die Hamburg-Liga das Ziel sein.

Jan Sawallisch



FAHRSCHULEN SUTT

Führerschein her, aber dalli !!!

Saarlandstr.7 Tel: 040 2793554

Unser Team bildet Euch aus in den Klassen:

A, B/ BE, M

50

Wir setzen auf Sicherheit und Fahrspaß

Wir bringen Dich lächelnd in Fahrt !!!

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß,
Gesundheit und Freude im
neuen Lebensjahr!



Januar				
am	wird			Jahre
03	Seider	Gisela		81
03	Cassel	Hans		78
07	Ellmer	Alfred		93
08	Tappendorf	Hubert		69
09	Brucker	Gisela		84
09	Pelzer	Charlotte		83
10	Thiede	Matthias		61
16	Engelbrcht	Waltraut		83
18	Krempe	Thea		84
24	Markewitz	Uwe		72
25	Damm	Horst		77
31	Malchau	Irmgard		80

Februar				
am	wird			Jahre
17	Wendt	Annegret		65
21	Hallmann	Zenobia		68
22	Rietschel	Manfred		68
23	Kazor	Gerda		78

März				
am	wird			Jahre
01	Eick	Herta		79
02	Rademacher	Edeltraut		66
06	Ahrens	Karl-Heinz		67
08	Hars	Ursula		75
08	Kosgalwies	Aida		72
09	Schwieger	Giesela		77
09	Steyer	Rosemarie		75
16	Boese	Erwin		87
16	Müller	Gerhard		74
16	Fritze	Sylvia		70
18	Boettcher	Ingeborg		65
20	Hetemann	Martin		64
24	Thomsen	Jens		73
25	Kock	Karin		76
28	Prehn	Karin		74

Februar				
am	wird			Jahre
03	Dreyer	Giesela		61
03	Schaffgotsch	Jennifer		67
08	Grunwaldt	Sabine		67
10	Dähncke	Annemarie		78
10	Augustin	Alfred		65
11	Johannsen	Annegret		83
12	Luckau	Hildegard		79
15	Boehnke	Joachim		71
15	Sielaff	Holger		71
17	Streicher	Edith		84

Badminton • Fußball • Handball • Kindersport • Leichtathletik •
Tischtennis • Gymnastik • Schach • Seniorensport

IMPRESSUM

„URANIA NEWS“ ist die Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V. und erscheint mindestens viermal im Jahr mit einer Auflage von 700 Exemplaren. Die Abgabe an alle Vereinsmitglieder erfolgt kostenfrei im Rahmen der Monatsbeiträge.

Alle nicht gekennzeichneten Artikel sind Beiträge des Vorstandes

Herausgeber:

SC URANIA von 1931 e.V., Geschäftsstelle, Club- und Jugendheim Habichtstr. 14, 22305 Hamburg, Tel. 691 50 69 und

76 99 47 19 (Clubwirt).

Vereinskonto: Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1233/122 025, BLZ 200 505 50

Spendenkonto des SC URANIA v. 1931 e.V.: Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1233/123 478, BLZ 200 505 50

Redaktion, Satz, Anzeigenannahme:

Weise, Andreas, Bengelsdorfstr. 2, 22179 Hamburg, Telefon: 68 87 37 30, redaktion@scurania.de

Druck:

Karl Bergmann & Sohn KG, Steilshooper Straße 35, 22305 Hamburg, Telefon (040) 299 25 90.

Geschäftsstelle:

Habichtstr. 14, Eingang über den Sportplatz (Keller), Tel. 691 50 69, Fax 69 79 64 67

www.scurania.de, info@scurania.de

Dienstags: 17.30 – 19.30 Uhr

Sportplatz Tel. 690 30 36
Clubhaus Tel. 76 99 47 19

SC-URANIA – Anschriften

Vorstand

1. Vorsitzender: Weise, Andreas, Bengelsdorfstr. 2, 22179 Hamburg, Tel.: 688 73 730

2. Vorsitzender: Schwarze, Björn, Habichtstr. 14, 22305 Hamburg, 0151 - 145 000 44

3. Vorsitzender: Levien, Oliver, Twietenknick 34a, 22395 Hamburg, Tel 6044 96 55, Fax 6044 9654
Schatzmeister:

Jugendwartin: Weise, Sylke, Bengelsdorfstr. 2, 22179 Hamburg, Tel.: 688 73 730

Schriftführerin: Seyhan Dülger, duelger-scurania@web.de

Beisitzer: Sieg, Thomas, Elsässer Str. 24, 22049 Hamburg, Tel.: 0176 - 51 559 816

Beisitzer: Lindhorst, Heinzwerner, Perthesweg 56, 20535 Hamburg, Tel 200 46 12

Abteilungen

Badminton: Lindhorst, Heinzwerner s.o.

Fussball-Herren: Goos, Matthias, Teerosenweg 15, 22177 Hamburg, Tel.: 0176 - 27 666 203

Fussball-Jugend: Düsenberg, Ralph, Ilenkruut 45, 22179 Hamburg, Tel. 690 63 52

Schiedsrichter: Brinkmann, Ralf, Graudenzer Weg 12, 22049 Hamburg, Tel. 67 04 79 43

HGHB-Handball: Schlösser, Uwe, Hummelsbüttler Weg 36, 20339 Hamburg. Tel. 671 085 21

Kindersport: Martens, Horst, Narzissenweg 12, 22047 Hamburg, Tel. 693 81 69

Leichtathletik: Martens, Horst, Narzissenweg 12, 22047 Hamburg, Tel. 693 81 69

Tischtennis: Zeyn, Stephan, Nienhagener Str. 23, 22147 Hamburg, Tel 6486 0104

Gymnastik: Martens, Ursula, Narzissenweg 12, 22047 Hamburg, Tel 693 81 69

Schach: Lindhorst, Heinzwerner s.o.

Seniorensport: Hartmann, Dagmar, Bramfelder Chaussee 26, 22177 Hamburg, Tel. 61 40 89

Ehrenrat

Vorsitzender: Behm, Horst, Bartensteinerweg 30, 22049 Hamburg, Tel.: 693 24 94

Zum Schützenhof

AUF SAMSTAG, 15 UHR 30.



DON'T DRINK
AND DRIVE

HOLSTEN. AUF UNS, MÄNNER.



 **ZÜGELLOS** 
*können Sie in unserem Veranstaltungsraum **feiern***

**Auf dem Trainingsgelände des SC Urania "Zum Schützenhof"
Habichtstraße 14 · 22305 Hamburg**

Für alle Gelegenheiten:

- ★ Geburtstagsfeier
- ★ Polterabend
- ★ Hochzeitsfeier
- ★ Weihnachtsfeier
- ★ oder, oder, oder ...

Rufen Sie uns einfach an:
Mobil: 0151 - 145 000 44



&



Bundesliga Live auf sky